Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Saarland, Neugrabenweg 5 - 7, 66123 Saarbrücken,
Tel.: 0681 8412410 * Fax: - 15
mailto: gdp-saarland@gdp.de * www.gdp-saarland.de * www.facebook.com/gdp.saar/

Flugblatt vom 02. Mai 2025

VERHANDLUNGSERFOLG VON GdP UND DGB: REDUZIERUNG DER KOSTENDÄMPFUNGSPAUSCHALE KOMMT!

Seit Jahren setzen wir uns dafür ein, seit Monaten haben wir Gespräche mit der Politik geführt, nun steht fest: **die Kostendämpfungspauschale (KDP) bei der Beihilfe wird zum 01.01.2026 über alle Besoldungsgruppen hinweg um 50 € reduziert!**
Dies hat Ministerpräsidentin Anke Rehlinger am 30. April 2025 im Rahmen eines Spitzengesprächs mit den Gewerkschaften offiziell zugesagt. Für die Interessensvertretung der Polizei nahm GdP-Landesvorsitzender Andreas Rinnert bei dem Gesprächstermin in der Saarbrücker Staatskanzlei teil.



Seit der Einführung der KDP im Jahr 2011 -im Zuge der damaligen Haushaltsnotlage- gab es hier bislang keinerlei Bewegung. Sowohl GdP als auch unsere Dachorganisation, der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB), haben seitdem nicht lockergelassen.
Es ist ein starkes Zeichen, wenn unsere Argumentation im Schulterschluss mit dem DGB im politischen Raum greift.
Doch solch ein Erfolg kommt nicht von ungefähr!

<u>Als GdP hatten wir hierzu in den vergangenen Monaten viele Gespräche geführt:</u>

17. Dezember 2024 mit dem Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär David Lindemann

28. Februar 2025 mit dem ehem. Leiter der kommunalen Beihilfestelle der RZVK des Saarlandes, Norbert Herrmann, zur Frage „Abschaffung der KDP – wie soll das überhaupt gehen?“

18. März 2025 mit Ministerpräsidentin Rehlinger, Innenminister Jost und Innenstaatssekretär Lang

24. März 2025 mit Innenminister Jost im Rahmen der Veranstaltung „*Klartext, Herr Minister – Teil 2*“

22. April 2025 mit Finanzstaatssekretär Wolfgang Förster




Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Saarland, Neugrabenweg 5 - 7, 66123 Saarbrücken,
Tel.: 0681 8412410 * Fax: - 15
mailto: gdp-saarland@gdp.de * www.gdp-saarland.de * www.facebook.com/gdp.saar/
Mitgliederinfo Februar 2025

„DA FEHLT DOCH WAS“ –
Abschaffung der Kostendämpfungspauschale!
Teil 2.1: Wie soll das überhaupt gehen? Ein Experten-Interview.

DA FEHLT DOCH WAS

Ist die GdP-Forderung nach Abschaffung der Kostendämpfungspauschale (KDP) im Saarland „Realität oder Utopie“? Im Jahr 2011 wurde die KDP nach dem Vorbild von Rheinland-Pfalz eingeführt. Die damalige Begründung zur Einführung war die auch an ganz vielen anderen Stellen genannte „Haushaltsnotlage des Saarlandes“ und die damit einhergehende „verfassungsgerechtlich vorgegebene Einhaltung der Schuldenbremse“. Seither treibt das Thema „KDP“ alle saarländischen Beihilfeberechtigten um.

Um exklusiv für unsere GdP-Mitglieder zu diesem Themenbereich etwas Licht ins Dunkle zu bringen, hat sich die GdP-Beihilfebeauftragte Jordana Becker mit unserem GdP-Mitglied und Beihilfefachmann Norbert Herrmann[1] zum Interview getroffen.

Jordana Becker: Lieber Norbert, war denn die Einführung der KDP der einzig denkbare „Beitrag“ im Beihilfebereich, um zur Abwendung der Haushaltsnotlage des Saarlandes beizutragen?

Norbert Herrmann: Nein, das nicht. Neben der Einführung der KDP kam es seinerzeit auch zur Abschaffung der Beihilfefähigkeit von Sehhilfen für Erwachsene und der Streichung der Heilpraktikerleistungen in der Beihilfeverordnung. Die Einführung einer KDP als Ersatz für die vorherigen individuellen Abzüge z.B. bei Medikamenten war jedoch der wesentlichste Teil, von dem man sich auch die größten Einsparungen versprach.

Jordana Becker: Welche „individuellen Abzüge“







<u>Begleitet wurden diese Gespräche auch durch Aktionen:</u>

- **09. Januar 2025** im Rahmen unserer Kampagne „DA FEHLT DOCH WAS!“ die Forderung nach Abschaffung der KDP
- **17. März 2025** eine öffentlichkeitswirksame gemeinsame Aktion beim DGB-Frühlingsempfang *„Wir lassen die Luft aus der KDP*“.





Dieser Durchbruch ist eine Belohnung gemeinsamer Anstrengungen, wie ihn nur mitgliederstarke Gewerkschaften erreichen. Durch die Reduzierung der Kostensätze bei der Kostendämpfungspauschale machen wir fast 15 Jahre nach ihrer Einführung einen großen Schritt in die richtige Richtung. Ob nun Bestandspersonal oder potentieller Polizeinachwuchs – dieser Schritt führt zur Attraktivitätssteigerung des gesamten öffentlichen Dienstes im Saarland und ist nicht zuletzt für unsere Polizist:innen absolut verdient!

Der weitere Weg in den kommenden Jahren ist für uns klar: die komplette Abschaffung der KDP!
Wir bleiben dran – denn gute Gespräche zahlen sich aus!

Der Landesvorstand